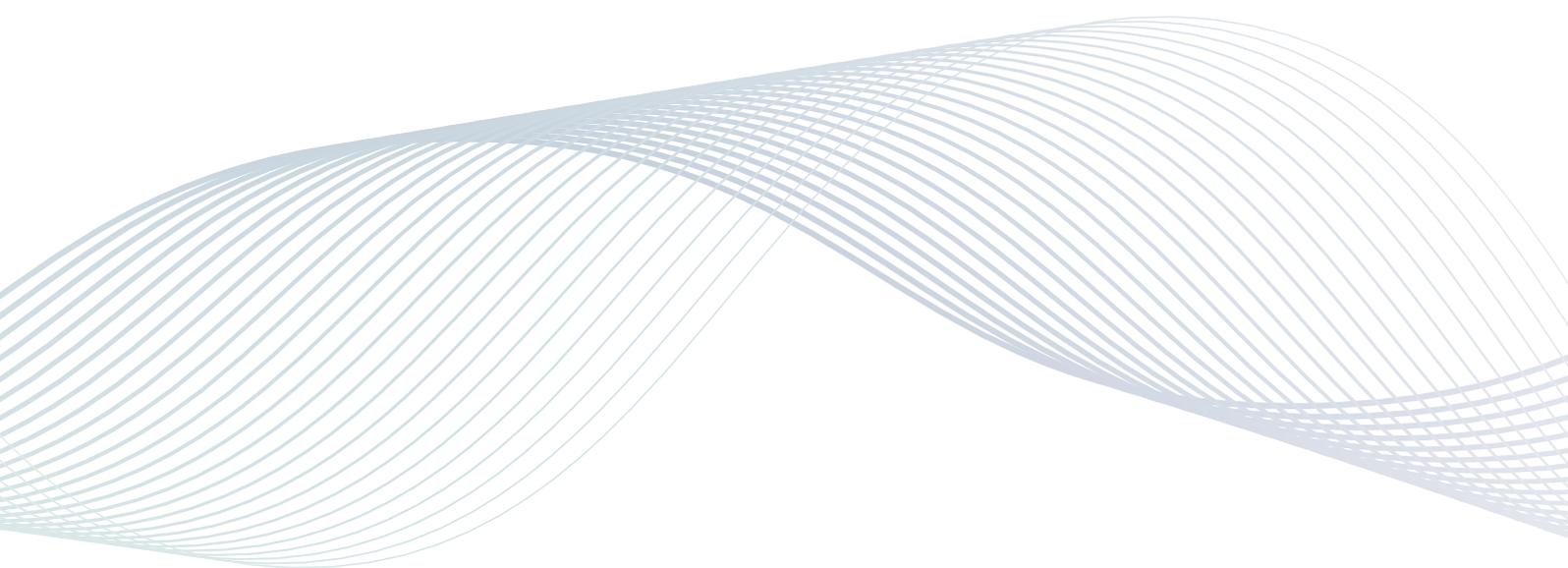


Karriereguide





HESSEN
 **1 Arbeitgeber**
1.000 Möglichkeiten

REGIERUNGSPRÄSIDIUM
GIESSEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Regierungspräsidium Gießen (RP) ist die übergreifende Behörde für den 101 Kommunen umfassenden Regierungsbezirk Gießen in Mittelhessen. Dieser besteht aus den Landkreisen Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg. In der von Forschung, Hochschulen, optischer und feinmechanischer Industrie sowie Medizintechnik geprägten Region leben gut eine Million Menschen auf circa 5.500 Quadratkilometern.

Wir suchen stets engagierte Menschen, die sich leidenschaftlich und verantwortungsvoll für das Gemeinwohl einsetzen. Dafür bieten wir zahlreiche Möglichkeiten zur qualifizierten Ausbildung und zum Studium. Durch den Einsatz in verschiedenen Abteilungen lernen die Auszubildenden und Studierenden die unterschiedlichen Fachbereiche und die umfangreichen Möglichkeiten kennen. Ausbildung und Studium bereiten sowohl theoretisch als auch praktisch auf einen sicheren, abwechslungsreichen und familienfreundlichen Arbeitsplatz mit Perspektive vor.

Wir bieten auch jenseits der Ausbildung Jobs mit Zukunft, getreu unserem Motto:

**„1 Arbeitgeber -
1.000 Möglichkeiten“.**

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen kurzen, aber dennoch übersichtlichen und prägnanten Einblick in die Vielfalt unserer Behörde!



Dr. Christoph Ullrich
Regierungspräsident Gießen



Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort des Regierungspräsidenten	
2. Wer sind wir?	4
3. Was bieten wir?	6
4. Unsere Abteilungen	7
5. Wen suchen wir?	15
6. Noch Fragen?	23
7. Wie sieht der Bewerbungsprozess aus?	24
8. Deine Aufstiegsmöglichkeiten	26
9. Dein Alltag, unsere Aufgaben	27
10. Dein Ausbildungskalender	28
11. Checkliste: Was braucht man alles für die Bewerbung?	30



dienst aber auch die Möglichkeit, sich für die Beamtenlaufbahn im gehobenen oder höheren technischen Dienst zu qualifizieren. Hier gilt: „1 Arbeitgeber - 1.000 Möglichkeiten“.

Wer sich noch nicht auf eines unserer vielen Stellenangebote bewerben kann, weil überhaupt erst einmal eine Ausbildung, ein duales Studium, ein Praktikum oder ein Referendariat ansteht: kein Problem. Nachwuchsförderung hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Dies zeigt sich auch in einer Übernahmekquote für Azubis von fast 100 %. Die Möglichkeiten sind dabei so breit angelegt wie unser Aufgabenspektrum.

Sowohl in der Ausbildung als auch als Quereinsteiger bestehen zudem vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Sei es im Innen- und Außendienst an insgesamt 13 verschiedenen Liegenschaften des Regierungspräsidiums selbst in Gießen, Wetzlar, Hadamar sowie am Frankfurter Flughafen oder an den Standorten der Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Gießen, Darmstadt, Wiesbaden, Frankfurt, Kassel oder Fulda. Wer beispielsweise wohnortnah eingesetzt werden möchte, hat bei uns alle Möglichkeiten.

Wir sind aber nicht nur fachlich ein spannender Arbeitgeber. Das Umfeld bietet viele arbeitnehmerfreundliche Rahmenbedingungen. Wir arbeiten in Gleitzeit. Der Arbeitstag kann im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse flexibel

gestaltet und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört unter anderem, dass die Beschäftigten auch in Teilzeit arbeiten können. Hierfür bieten wir über 50 individuell zugeschnittene Modelle an. Weiterhin können bei uns bis zur Hälfte der Arbeit mobil oder aus dem Homeoffice erledigt werden. Für geleistete Mehrarbeit kann Freizeitausgleich genommen werden.

Nicht weniger bedeutend ist das Thema Pflege. Um seine Beschäftigten bei dieser Aufgabe zu unterstützen, gibt es beim Regierungspräsidium Gießen einen Pflege-Guide. Dieser hilft bei den wichtigsten Schritten, die in einem Pflegefall zu gehen sind und steht jederzeit zur Verfügung. Außerdem ist das Regierungspräsidium Gießen der Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Hessen beigetreten. Damit hat es sich freiwillig verpflichtet, seine Beschäftigten hierbei zu unterstützen.

Du willst darüber hinaus mehr über die Behörde erfahren und einen Überblick über die unterschiedlichen Dezernate bekommen? Kein Problem! Schau dir hier unser Organigramm an:



Was bieten wir?

Welche Vorteile bringt der Öffentliche Dienst?



Flexible Arbeitszeiten

Wir bieten flexible Arbeitszeiten von 6:00 bis 20:00 Uhr. So können die Beschäftigten des Regierungspräsidiums Gießen ihren Arbeitstag im Rahmen der dienstlichen Erfordernisse flexibel gestalten und an ihre Bedürfnisse anpassen. Außerdem haben alle Beschäftigten ein persönliches Gleitzeitkonto, auf dem Plus- und Minusstunden verrechnet werden. Für die geleistete Mehrarbeit können freie Tage genommen werden.

Mobiles Arbeiten

Ergänzend zu der Präsenzarbeit sowie der wechselnden Telearbeit bieten wir „Mobiles Arbeiten“ an. Das bedeutet, dass man einen Teil seiner Arbeit an einem Arbeitsplatz zu Hause oder an beliebigen anderen Orten verrichten kann. Voraussetzung ist die Beachtung des Datenschutzes und die IT-Sicherheit. In unserer Behörde kann bis zu 50 Prozent der monatlichen Arbeitszeit aus dem Homeoffice erfolgen.

Kinderbetreuung

Als familienfreundlicher Arbeitgeber wissen wir um die Knappheit bei Betreuungsplätzen. Für diese Fälle ist das Mitbringen von Kindern in Betreuungsnotfällen willkommen.

Gesundheit

Gesundheit ist leichter verloren als wiedergewonnen. Die Themen Gesundheit und Sport spielen bei uns eine große Rolle: Das RP Gießen bietet zahlreiche Gesundheitsangebote, die wöchentlich 30 Minuten während der Arbeitszeit in Anspruch genommen werden können. Während der Arbeit fit bleiben – bei uns kein Problem.

Kostenloses LandesTicket Hessen

Wie zur Arbeitsstelle kommen? Mit dem „LandesTicket Hessen“ kannst du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenfrei durch ganz Hessen fahren – zu jeder Tages- und Nachtzeit. Außerdem kannst du Angehörige an den Wochenenden und wochentags ab 19 Uhr mitnehmen. Dabei sparst du nicht nur bares Geld, sondern schonst auch die Umwelt.

! Du möchtest eine top Work-Life-Balance, Arbeit mit Sinn, ein super Team, Aufstiegsmöglichkeiten, tolle Leistungen und abwechslungsreiche Aufgaben? Dann bewirb dich und werde Teil unserer Behörde.



Unsere Abteilungen

Alles auf einen Blick

Unsere Arbeit ist ganz anders, als du im ersten Moment denkst. Glaubst du nicht? Dann folge dem QR-Code und schau dir unseren Imagefilm an.

Zentralabteilung

In unserer Zentralabteilung pulsiert das Herz unserer Organisation. Hier laufen alle Fäden zusammen, um die umfassenden und vielfältigen Aufgaben einer modernen Landesbehörde zu steuern und zu unterstützen. Jedes Dezernat in unserer Zentralabteilung spielt dabei eine einzigartige und entscheidende Rolle.



Wer arbeitet in der Abteilung I?

- **Verwaltungsmitarbeiter** sind die Allrounder in unserer Behörde. Sie sind verantwortlich für die Annahme, Prüfung und Bearbeitung verschiedener Arten von Anträgen, Unterlagen und Rechnungen, die die Behörde hinsichtlich des Personals oder der Finanzen betreffen. Neben diesen klassischen Verwaltungstätigkeiten beschäftigen sie sich auch mit Themen zu nachhaltiger Mobilität und ergonomischer Ausstattung für die Mitarbeiter. Im Finanzbereich arbeiten sie mit Absolventen wirtschaftlich orientierter Studiengänge an der Budgetplanung, verwalten Fördermittel und verbuchen Rechnungen.
- **Fachinformatiker für Systemintegration** sind das Rückgrat unserer IT-Infrastruktur. Diese IT-Experten halten unsere technologische Infrastruktur am Laufen und sorgen dafür, dass wir stets reibungslos arbeiten können. Sie arbeiten gemeinsam mit Verwaltungsmitarbeitern an verschiedenen Projekten, wie beispielsweise der Digitalisierung der Behörde, Einführung neuer Software oder der Beschleunigung von Verwaltungsprozessen durch neue oder speziell zugeschnittene Software.
- **Juristen** nehmen führende Tätigkeiten wahr und unterstützen bei schwierigeren Rechtsfragen. Sie vertreten die Behörde auch vor Gericht.

„Ich hatte ursprünglich das duale Studium (B. A. Public Administration) absolviert, ohne einen bestimmten Karriereweg vor Augen zu haben. Während einer Praxisphase entdeckte ich meine Begeisterung für die Arbeit im IT-Bereich.“

Michael
(IT-Sachbearbeiter, B. A.
Public Administration)



„Als ich mein Psychologiestudium abschloss, dachte ich zunächst, meine berufliche Laufbahn würde mich in eine große Firma führen, wo ich mich auf Personalauswahl spezialisieren würde. Die Sorge, eines Tages nur als Recruiter tätig zu sein, beschäftigte mich. Doch dann entdeckte ich die Möglichkeit, beim Regierungspräsidium Gießen zu arbeiten, und es eröffnete sich mir eine ganz neue Welt. Hier habe ich ein unglaublich vielfältiges Aufgabenfeld gefunden, das sich aus der Gestaltung der Personalauswahl und Personalgewinnung zusammensetzt.“

Ben
(Personalpsychologe)



Hier kommt ihr
zu unseren Publikationen:

Arbeitsschutz und Inneres

In dieser Abteilung widmen wir uns zentralen Aufgaben, die für das Leben, die Sicherheit und das Gemeinwohl von entscheidender Bedeutung sind. Unsere Dezernate sind spezialisiert auf verschiedene Schlüsselbereiche, die das tägliche Leben in unserer Gesellschaft prägen und schützen. Wir befassen uns mit Fragestellungen aus den Bereichen des Arbeitsschutzes, des Ausländerwesens und der Einbürgerung sowie der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Wer arbeitet in der Abteilung II?

- **Technische Sachbearbeiter** haben in der Regel ein Studium unter anderem in den Bereichen Maschinenbau, Umwelt-, Hygiene- und Sicherheitsingenieurwesen, Bauingenieurwesen, Chemie oder Elektrotechnik absolviert. Durch das Überwachen und Durchsetzen von Standards im Arbeits- und Verbraucherschutz tragen sie beispielsweise dazu bei, dass jeder Arbeitsplatz ein sicherer Ort für alle ist. Eine der Hauptaufgaben liegt in der Durchführung von Inspektionen in Arbeitsstätten und auf Baustellen. Sie bewerten die Sicherheit von Maschinen, technischen Produkten, Anlagen und Arbeitsprozessen.
- **Verwaltungsmitarbeiter** beraten insbesondere nachgeordnete Behörden fachlich, erteilen Auskünfte oder holen Berichte bei Beschwerden ein und erstellen fachliche Stellungnahmen und Konzepte. Im Bereich des Ausländerrechts stehen sie in engem Austausch mit Bundes- und Justizbehörden. Zudem nehmen sie Aufsichtsbefugnisse wahr und kontrollieren ebenfalls Gewerbetreibende, treffen Anordnungen und sanktionieren bei Verstößen.
- **Juristen** nehmen führende Tätigkeiten wahr oder unterstützen bei schwierigen Rechtsfragen. Sie führen die Streitverfahren vor den Amts- und Verwaltungsgerichten. Außerdem implementieren sie im Team mit Verwaltungsmitarbeitern und technischen Sachbearbeitern neue Gesetze in die Praxis.



„Besonders gefällt mir an der Arbeit beim Arbeitsschutz der „Blick hinter die Kulissen“: ob Technikräume in Schwimmbädern und Kinos, riesige Lagerhallen oder Einsätze mit der Polizei im Nachtleben, die Tätigkeit beim Arbeitsschutz ermöglicht einen umfassenden und abwechslungsreichen Einblick in alle Bereiche, in denen Menschen arbeiten.“

Christian
(Technischer Sachbearbeiter
im Arbeitsschutz)



„Ende der 80er Jahre sah der Arbeitsmarkt noch völlig anders aus. Von daher war eine Stelle im öffentlichen Dienst mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes ein wichtiges Kriterium. Das Regierungspräsidium war damals noch eine „junge“ Behörde. Deshalb habe ich mich auch nach der Freistellung für den Abschluss zur Staatlich geprüften Betriebswirtin weiterhin für das RP entschieden. Hier werden einem Möglichkeiten in viele Richtungen wie z. B. Vereinbarung von Familie und Beruf, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten, Hospitation in andere Aufgabenbereiche geboten. Meine derzeitige Arbeit umfasst ein so großes Aufgabenfeld, dass ich Einblicke in Bereiche aus allen Abteilungen des Regierungspräsidiums habe und verschiedene Dinge in der Behörde mitgestalten kann.“

Sandra
(Personalratsvorsitzende)



Hier kommt ihr
zu unseren Publikationen:

Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

In Abteilung III liegt der Fokus auf der strategischen Planung und Entwicklung unserer Region. Hier konzentrieren sich die Aufgaben auf das Überwachen und Genehmigen von Bauvorhaben sowie die Kontrolle von Gewerbebetrieben. Zudem befassen wir uns mit der Planung, Organisation und Überwachung des Verkehrswesens in Mittelhessen.



„Nach meinem Geographie-Studium arbeitete ich zunächst in einem Fachplanungsbüro. Trotz der interessanten Aufgabengebiete entschloss ich mich zu einer Bewerbung in der Regionalplanung des RPs, welche interessante Aufgaben, die Arbeit in einem größeren Team und aussichtsreichere Zukunftsperspektiven verheiß. Meine Erwartungen daran wurden vollends erfüllt. An meinem neuen Arbeitsplatz arbeite ich in einem multiprofessionellen Team an der Gestaltung unserer Region, fernab vermeintlich dröger Verwaltungsarbeit.“

Stefan (Regionalplaner)



„Als Juristin fing ich vor 32 Jahren hier in der Umweltabteilung an und das Zusammenspiel von Technik und Recht fand ich spannend. Es hört sich vielleicht trivial an, aber mir war es wichtig, etwas Richtiges und Sinnstiftendes für unsere Gesellschaft zu tun. Beim RP Gießen zu arbeiten war daher mein Ding. Nach fünf Jahren als Juristin in der Abfallwirtschaft, bin ich Dezernatsleiterin geworden und habe meine ersten Führungserfahrungen machen können. Darauf wurde ich durch sehr gute Führungskräftefortbildungen vorbereitet. Heute leite ich die Abteilung III mit rund 60 Mitarbeitenden.“

Bettina Ott
(Abteilungsleiterin)



Wer arbeitet in der Abteilung III?

- **Technische Sachbearbeiter** für die Abteilung III haben in der Regel ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Stadtplanung, Regionalplanung, Raumplanung oder Geografie. Es handelt sich aber auch oft um Ingenieure aus den Bereichen Maschinenbau oder Bauingenieurwesen (unter anderem auch mit Schwerpunkt Verkehrswesen). Sie arbeiten an übergreifenden Raumordnungsplänen mit Themen wie z. B. Windkraft, Verkehr, Einzelhandel und Wohnen und tragen damit zu einer nachhaltigen und ausgewogenen Entwicklung in Mittelhessen bei.
- **Verwaltungsmitarbeiter** arbeiten auch in dieser Abteilung gemeinsam mit Technischen Sachbearbeitern an rechtlichen Fragestellungen. Sie sind für die konkrete Umsetzung von gesetzlichen Regelungen zuständig. Eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist unter anderem die Organisation der Zusammenarbeit mit anderen Behörden wie Polizei, Zoll, Staatsanwaltschaft und Gerichten. Dies kann beispielsweise bei Verstößen gegen das Gesetz erforderlich sein.
- **Juristen** nehmen führende Tätigkeiten wahr und klären schwierigere Rechtsfragen. Sie vertreten uns vor Gericht und leiten auch Prüfungsausschüsse.



Hier kommt ihr
zu unseren Publikationen:

Umwelt

Die Umweltabteilung setzt sich im Allgemeinen aus den Fachgebieten rund um die Wasserwirtschaft, die Abfallwirtschaft, den Immissionsschutz, die Bergaufsicht, den Strahlenschutz und die Gentechnik zusammen. In diesen Bereichen werden Zulassungen erteilt und Überwachungen durchgeführt. Im Laufe der Jahre ist die Abteilung unter Berücksichtigung der zunehmenden Belange des Umweltschutzes enorm gewachsen.

Wer arbeitet in der Abteilung IV?

- **Technische Sachbearbeiter** für die Abteilung IV haben in der Regel ein abgeschlossenes Studium mit Bezug zum Thema Umweltschutz (in der Regel naturwissenschaftliche bzw. technische Studiengänge). Sie arbeiten Hand in Hand mit Verwaltungsmitarbeitern. Sie prüfen beispielsweise ordnungsgemäße Verwertung von Abfällen, die Verwirklichung von Gewässer-Renaturierungen, das Inverkehrbringen von gentechnisch veränderten Organismen oder die Geruchsbelastungen von Industrieanlagen. Vor Ort nehmen sie alle Mängel auf und sorgen dafür, dass diese behoben werden.
- **Verwaltungsmitarbeiter** sind auch oft bei den Betriebsüberprüfungen mit vor Ort bzw. arbeiten mit den technischen Sachbearbeitern bei Prüfungen eng zusammen. Ein stetiger Austausch zwischen ihnen ist daher unabdingbar. Verwaltungsmitarbeiter prüfen unter anderem, ob die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden und sind häufig Verfahrensführer in den vielseitigen Zulassungs- und Genehmigungsverfahren.
- **Juristen** nehmen führende Tätigkeiten wahr und unterstützen bei schwierigeren Rechtsfragen.



„Nach meinem Referendariat war ich zunächst als Staatsanwältin tätig. Später als Mutter suchte ich nach einer Möglichkeit, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Freunde empfahlen mir daraufhin eine Versetzung in die Verwaltung. Im Rahmen des Traineeprogramms des Innenministeriums wurde ich an das RP Gießen abgeordnet und fühlte mich dort sofort sehr wohl. Es herrscht dort ein sehr angenehmes kollegiales Miteinander, die juristischen Aufgaben sind sehr praxisorientiert und Familie und Karriere sind nebeneinander möglich.“

Anne-Marie
(Trainee-Juristin)



„Nach über 20 Jahren meiner Tätigkeit beim Regierungspräsidium Gießen kann ich sagen, kein Arbeitstag war langweilig. Das Aufgabenfeld ist vielfältig. In der einen Minute mit der Entsorgung von industriellen Schlämmen beschäftigt, kann es in der nächsten Minute aufgrund einer Beschwerde über illegales Vergraben von Asbest in den sofortigen Außendienst gehen. Dabei ist dann nicht nur fachliches Wissen gefragt, sondern auch soziale Kompetenzen, um konfliktreiche Situationen zu entschärfen.“



(Technische
Sachbearbeiterin)



Hier kommt ihr zu unseren Publikationen:

Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Unsere Abteilung V widmet sich wichtigen Aspekten des ländlichen Raumes, des Forstwesens, des Natur-, Pflanzen-, Arten- und Verbraucherschutzes sowie der Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft. Durch unsere neun spezialisierten Dezernate decken wir ein breites Spektrum an Themen ab, die für die nachhaltige Entwicklung und das Wohl unserer Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind.



Wer arbeitet in der Abteilung V?

- **Agrarwissenschaftler**, Tierärzte, Landwirte, Landwirtschaftlich Technische Assistenten, Laboranten sowie Ökotrophologen arbeiten **im Bereich Landwirtschaft** im Innen- und Außendienst oder im Labor in den Bereichen Futtermittelkontrolle, Pflanzenschutzdienst, Pflanzengesundheit, Vergabe von Fördermitteln, Wahrung landwirtschaftlicher Belange, Qualitätssicherung für pflanzliche- und tierische Erzeugnisse sowie Ökoprodukte.

- **Absolventen naturschutz-technischer Studiengänge** wie z.B. Forstwirtschaft, Landschaftsplanung, Landespflege, Biologie, Geografie, Biodiversität und Ökologie oder Umweltmanagement/Umweltplanung sind im **Bereich Naturschutz** tätig und bearbeiten forst- und artenschutzrechtliche Fragestellungen sowie naturschutzfachliche Stellungnahmen zu Infrastrukturvorhaben, fördern Projekte für die Biodiversität oder den Klimaschutz, kontrollieren den Handel geschützter Arten, weisen nationale und europäische Schutzgebiete aus und kümmern sich um deren Management.

- **Tierärzte** gewährleisten im Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz die Lebensmittelsicherheit, den Tierschutz bei der Schlachtung und im Tierversuchsbereich, sie bekämpfen Tierseuchen, überwachen den Verkehr mit Tierarzneimitteln und stellen die Einhaltung der Rechtsvorschriften in den Bereichen Hufbeschlagswesen und Berufsrecht sicher.

- **Verwaltungsmitarbeiter** begleiten die fachlichen Aufgabenstellungen in allen organisatorischen und verwaltungsrechtlichen Bereichen. So prüfen sie unter anderem Antragsunterlagen zur EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben, führen Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich des Pflanzenschutzrechts, erstellen umfangreiche Bescheide zu im Bereich der landwirtschaftlichen Förderungen und nehmen (fach-)rechtliche Prüfungen vor.

„Nach meinem Umweltwissenschaften-Studium bin ich nach beruflichen Stationen bei einem Geopark und bei einem großen Naturschutzverband zur Oberen Naturschutzbehörde in der Abteilung V des RP Gießen gewechselt. Hier kann ich mich mit einem Vollzeitjob mit vielfältigen Aufgaben um den Erhalt der seltensten und wertvollsten Naturschätze Mittel Hessens kümmern – und etwas in meiner Heimatregion bewirken, was für mich einen großen Stellenwert hat.“

Jan
(Technischer Sachbearbeiter)



„Nach meiner Ausbildung bei HessenForst zum Forstwirt und anschließender Meisterprüfung suchte ich ein neues Aufgabenfeld welches ich im Pflanzenschutzdezernat in der Abteilung V – Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz mit seinen vielen Aufgaben gefunden habe. Hier habe ich durch Berufliche Weiter- und Fortbildung die Möglichkeit bekommen mein fachliches Wissen zu vertiefen, als Sachbearbeiter durfte ich eine sehr spannendes praxisorientierte Aufgabengebiet übernehmen.“

Dirk
(Technischer Sachbearbeiter)



Hier kommt ihr
zu unseren Publikationen:

Soziales

Unsere Abteilung VI hat zahlreiche Aufgaben, um Bürgerinnen und Bürger in besonderen Lebenslagen zu unterstützen. Das reicht über Themen wie der finanziellen Förderung der Kinderwunschbehandlung und Elterngeld, Feststellung einer Schwerbehinderung, bis hin zur Entschädigung von Opfern von Gewalttaten. Die Abteilung VI übt die Fachaufsicht über die sechs Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales aus. Daneben behandelt die Abteilung Investitionsförderungen im Bereich der Alten- und Behindertenhilfe oder unterstützt soziale Projekte mit Zuschüssen, wie beispielsweise zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen.

Wer arbeitet in der Abteilung VI und bei den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales?

- **Ärzte** führen medizinische Begutachtungen durch, um den Gesundheitszustand und die Dienstfähigkeit von Beamten zu überprüfen. Darüber hinaus unterstützen Ärzte bei der Feststellung von Behinderungen und des Grades der Behinderung (GdB), um betroffenen Personen den notwendigen Anspruch auf Hilfeleistungen zu ermöglichen.
- **Verwaltungsmitarbeiter** arbeiten an rechtlichen Fragestellungen und sind für die konkrete Umsetzung von rechtlichen Regelungen zuständig. Sie bearbeiten Anträge und Fälle und treffen Entscheidungen, beispielsweise bei der Feststellung von Schwerbehinderungen oder Gewährung von Sozialleistungen. Sie führen Berufungsverfahren und nehmen sich auch Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern an.
- **IT-Fachleute** kümmern sich um die speziell zugeschnittene Software der Versorgungsverwaltung. Sie stehen zur Fehlerbehebung im Kontakt mit den Nutzern, erheben neue Anforderungen mit den Verwaltungs-Experten und arbeiten, oft in Projekten, mit den Software-Herstellern und dem Infrastruktur-Dienstleister.
- **Juristen** nehmen führende Tätigkeiten wahr und unterstützen bei schwierigeren Rechtsfragen.

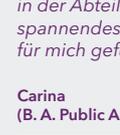


„Nach meiner Ausbildung beim Hessischen Amt für Versorgung und Soziales stellte das duale Studium beim Regierungspräsidium Gießen für mich die optimale Weiterbildungsmöglichkeit dar. Der Einblick in das vielseitige Aufgabenspektrum des Regierungspräsidiums Gießen während des Studiums zeigte mir, dass ich im sozialen Bereich das passende Aufgabengebiet für mich gefunden habe. Welches sehr spannend und abwechslungsreich ist und immer wieder eine neue Herausforderung mit sich bringt“



Kira
(B. A. Public Administration)

„Während meines Abiturs habe ich auf der „Chance“ in Gießen nach Arbeitgebern gesucht, die ein duales Studium anbieten. Dort habe ich das Regierungspräsidium Gießen als Arbeitgeber kennengelernt und mich aufgrund der Vielfalt an Möglichkeiten für das duale Studium B.A. Public Administration entschieden. Im Laufe des Studiums konnte ich Einblicke in viele verschiedene Dezernate gewinnen und habe nach meinem Studium in der Abteilung für Soziales ein spannendes Aufgabengebiet für mich gefunden.“



Carina
(B. A. Public Administration)



Hier kommt ihr zu unseren Publikationen:

Flüchtlingsangelegenheiten, Erstaufnahmeeinrichtung und Integration

Abteilung VII konzentriert sich auf die umfassende Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen. Seit November 2016 sind wir hessenweit für die Organisation und Steuerung der Erstaufnahme zuständig. Darunter fallen zunächst die Registrierung und erkennungsdienstliche Behandlung, die Sicherstellung von Unterkunft und Verpflegung, die medizinische Versorgung sowie erste integrative Maßnahmen.



Nach dem Abitur wusste ich nicht, welchen weiteren Bildungsweg ich einschlagen sollte. Durch die Flüchtlingskrise 2015 bin ich zunächst als Aushilfe beim Regierungspräsidium gestartet. In diesem Verwaltungszweig gefiel es mir so gut, dass ich anschließend eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte absolvierte und sich daraufhin noch ein Studiengang Public Administration anschloss. Während beider Ausbildungen wurde mir durch die verschiedenen Praktika schnell klar, wie vielfältig die Möglichkeiten für mich waren, meine weitere Berufslaufbahn beim Regierungspräsidium zu gestalten. Mit einer allgemeinen Verwaltungsausbildung stehen mir (nun) in allen Dezernaten die Türen offen.



Laura
(B. A. Public Administration)

„Nach meinem Bachelor-Abschluss in Publizistik und Kunstgeschichte fand ich durch die Flüchtlingskrise in 2015 meinen Weg zum RP Gießen. Ein Jahr später habe ich berufsbegleitend ein Masterstudium im Fachbereich Soziologie begonnen und erfolgreich abgeschlossen. Über diese Möglichkeit war ich sehr dankbar. Heute leite ich mit 35 Jahren ein fast 20-köpfiges Abteilungsbüro. Insgesamt kann ich sagen, dass das RP Gießen als Arbeitgeber stets offen für Menschen ist, die nicht unbedingt den klassischen Verwaltungsweg eingeschlagen haben und flexibel bei der Wahl ihres Arbeitszeitmodells sein möchten. So war für mich, auch als Führungsperson, Teilzeit und eine längere Exkursion nach Südafrika möglich.“

Merlina
(Leiterin Abteilungsbüro)



Wer arbeitet in der Abteilung VII?

- Bei der Ankunft im Ankunftscenter Gießen führen **Ärzte** eine medizinische Erstuntersuchung durch. Deren Ziel ist der Ausschluss ansteckender Krankheiten, die Beurteilung des „Impfstatus“ und das Feststellen eventueller akuter medizinischer Bedürfnisse. Sie diagnostizieren und behandeln Krankheiten und Verletzungen.
- **Medizinische Fachangestellte** unterstützen die Ärzte bei der ersten medizinischen Untersuchung und den daraus folgenden entsprechenden Maßnahmen.
- **Medizinisch-technische Röntgenassistenten** sind konkret für die Durchführung von Röntgenuntersuchungen verantwortlich, die zur Diagnose von Erkrankungen und Verletzungen erforderlich sind.
- **Landessozialarbeiter** bieten individuelle Einzelfallberatung und Betreuung für Flüchtlinge an. In Kooperation mit externen Stellen helfen sie bei persönlichen und psychosozialen Problemen, unterstützen bei schulischen Belangen und assistieren bei der Orientierung in der neuen Umgebung. Zusätzlich leisten sie einen Beitrag zur Vermeidung und Lösung von Konflikten.
- **Verwaltungsmitarbeiter** sind für die grundsätzliche Organisation und Koordination in der Abteilung zuständig. Dies beinhaltet die Registrierung und erkennungsdienstliche Behandlung sowie die Prüfung und Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Darüber hinaus treffen sie Entscheidungen, beispielsweise im Zusammenhang mit der Gewährung von Sozialleistungen im Rahmen der Erstaufnahme. Auch die Kommunikation mit anderen Behörden und Kommunen nimmt eine wichtige Rolle im Alltag der Verwaltungsmitarbeiter ein.



Hier kommt ihr
zu unseren Publikationen:



Wen suchen wir?

Unsere Karrieremöglichkeiten



Eine Karriere beim RP Gießen? Hier findest du alle Infos und aktuelle Stellenangebote: Folge dem QR-Code und stöbere durch unsere Karriereseite.



Berufsausbildungen beim Regierungspräsidium Gießen:

- **Verwaltungsfachangestellte/r (VFA)**
- **Fachinformatiker/in für Systemintegration (FISI)**

Vorbereitungsdienste beim Regierungspräsidium Gießen:

- **Duales Studium: Bachelor of Arts - Public Administration - Inspektorantwörter/innen**

Der Studiengang bereitet auf die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung vor.

- **Technische Oberinspektorantwörter/innen (TOI) und Referendariat im Bereich Umwelt**

Wer den Vorbereitungsdienst im Bereich Umwelt absolviert hat, wird im Anschluss als Technischer Sachbearbeiter in den Laufbahnen des gehobenen oder höheren technischen Dienstes beim Regierungspräsidium Gießen eingesetzt.

- **Technische Oberinspektorantwörter/innen (TOI) und Referendariat im Bereich Arbeitsschutz**

Wer den Vorbereitungsdienst im Bereich Arbeitsschutz absolviert hat, wird im Anschluss als Technischer Sachbearbeiter in den Laufbahnen des gehobenen oder höheren technischen Dienstes beim Regierungspräsidium Gießen eingesetzt.

- **Technische Oberinspektorantwörter/innen (TOI) und Referendariat im Bereich Landespflege**

Wer den Vorbereitungsdienst im Bereich Landespflege absolviert hat, wird im Anschluss als Technischer Sachbearbeiter in den Laufbahnen des gehobenen oder höheren technischen Dienstes beim Regierungspräsidium Gießen eingesetzt.

Weitere Angebote:

- **Rechtsreferendariat sowie praktische Studienzeiten in der Verwaltung**

Das Regierungspräsidium Gießen ist zuständig für die Ausbildung von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren der Landgerichte Gießen, Limburg und Marburg während ihrer Ausbildung in der Verwaltung (Verwaltungsstation und Wahlstation im Bereich Staat und Verwaltung).

- **Famulatur in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen**
Studierende der Medizin, die bereits klinische Erfahrung haben, können praktische Einblicke in die medizinische Versorgung von Geflüchteten in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen erhalten.

- **Praktika im Rahmen des Studiums**

Es gibt die Möglichkeit, beim Regierungspräsidium Gießen Praktika im Rahmen des Studiums zu absolvieren. Studierende in den Bereichen Ingenieurwesen, Geografie, Stadt-/Regionalplanung, Tiermedizin u. v. m. erhalten dadurch einen Einblick in die behördliche Tätigkeit sowie Karrieremöglichkeiten.

- **Werkstudententätigkeiten**

Studierende in den Bereichen Ingenieurwesen, Geografie, Stadt-/Regionalplanung oder auch Tiermedizin können als Werkstudenten einen Einblick in die Tätigkeiten und Karrieremöglichkeiten beim Regierungspräsidium Gießen erlangen.



Duales Studium

Bachelor of Arts – Public Administration Inspektoranwärter/innen (m/w/d)

Was macht ein/e Inspektor/in?

Inspektoren sind die Sachbearbeiter der öffentlichen Verwaltung. Je nach individuellen Interessen können sie in den verschiedensten Bereichen und Fachgebieten wie beispielsweise in den Bereichen Personal, Finanzen, Liegenschaftsmanagement, Regionalplanung, Umwelt oder Sozialangelegenheiten tätig sein. In diesem Rahmen nehmen sie eine Vielzahl an Aufgaben eigenverantwortlich wahr, was zu einem abwechslungsreichen und selbstbestimmten Arbeitsalltag beiträgt.

Sie bearbeiten rechtliche Fragestellungen, prüfen individuelle Sachverhalte hinsichtlich der geltenden Rechtsvorschriften und überwachen diese. Durch das Erstellen von Bescheiden treffen sie täglich wichtige Entscheidungen anhand der gültigen Rechtslage, weshalb ihnen eine besondere Verantwortung zukommt.

Das Studium:

Das duale Studium Bachelor of Arts – Public Administration erfolgt ab dem ersten Tag im Beamtenverhältnis auf Widerruf. In einem Mix aus spannenden Theorie- und Praxisphasen werden die Studierenden optimal auf die verantwortungsvolle Tätigkeit im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst vorbereitet, um eigenständige Entscheidungen nach der gültigen Rechtslage treffen zu können.

Das fachtheoretische Studium findet dabei an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS), wahlweise an den Standorten Gießen, Mühlheim, Kassel oder Wiesbaden, statt. Hier werden im Blockmodell vielfältige Kenntnisse in rechtlichen, politischen und wirtschaftlichen Themen vermittelt. Während der wiederkehrenden Praxisphasen im Regierungspräsidium Gießen oder in anderen Behörden wird die Theorie dann direkt in einen praktischen Bezug gesetzt.

Gehobener Dienst - Inspektoranwärter/innen - Kurz und knapp:

Voraussetzung:	Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
Beginn:	1. September
Dauer:	Sechs Semester (inkl. Bachelorthesis)
Besoldung während des Studiums:	Ca. 1.400 € monatlich (brutto)
Besoldung nach dem Studium:	Ca. 3.000 € monatlich (brutto)



Berufsausbildung

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Was macht ein/e Verwaltungsfachangestellte/r (VFA)?

Ob im Personalwesen, im Arbeitsschutz, im Ausländerrecht, bei sozialen Angelegenheiten oder im Bereich Umwelt: Verwaltungsfachangestellte spielen eine wichtige Rolle in der Verwaltung und tragen dazu bei, dass Abläufe effizient gestaltet werden. Dabei tragen sie in sehr vielen Bereichen auch eigene Verantwortung. Sie übernehmen zum Beispiel organisatorische Aufgaben, bearbeiten Anträge und erstellen Bescheide. Außerdem sind Verwaltungsfachangestellte oftmals der erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, um Fragen zu beantworten oder Auskünfte zu erteilen.

Die Ausbildung:

Bereits in der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten wird die Vielfalt dieses Ausbildungsberufs deutlich. Neben theoretischen Ausbildungsinhalten an der Max-Weber-Schule in Gießen wird stetig ein Bezug zur Praxis vermittelt.

Dabei werden die verschiedensten Bereiche der Verwaltung in den Abteilungen des Regierungspräsidiums Gießen durchlaufen. Dies ermöglicht einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Verwaltung, wie zum Beispiel in die Bereiche Service und Beschaffung, Personalwesen und Finanzen, sodass sich jeder nach seinen individuellen Stärken entwickeln kann.

Im Regierungspräsidium Gießen kann darüber hinaus in weiteren Arbeitsbereichen wie Ausländerwesen, Verkehr, Umwelt- oder Naturschutz gearbeitet werden.

Ergänzt wird die Ausbildung durch die „Dienstbegleitende Unterweisung“ am Hessischen Verwaltungsschulverband (HVSV), eine eigene Einrichtung für angehende Verwaltungsfachangestellte.

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten - Kurz und knapp:

Voraussetzung:	Mindestens Realschulabschluss
Beginn:	1. August
Dauer:	In der Regel drei Jahre, Möglichkeit der Verkürzung bei (Fach-)Abitur
Vergütung während der Ausbildung:	Ca. 1.100 € monatlich (brutto)
Vergütung nach der Ausbildung:	Ca. 2.600 € monatlich (brutto)



Berufsausbildung

Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)

Was macht ein/e Fachinformatiker/in für Systemintegration (FISI)?

Ein/e Fachinformatiker/in ist für das Planen, Entwickeln, Warten und den Betrieb von IT-Systemen verantwortlich. Im Rahmen der Systemintegration werden IT-Systeme konzipiert, installiert und vernetzt. Zu den Aufgaben im Regierungspräsidium Gießen gehören außerdem die Fehlerdiagnose, der technische Support und die Beratung von Kollegen in Bezug auf IT-Fragen. Die Fachinformatiker des Regierungspräsidiums Gießen betreuen dabei rund 2.500 Clients (Arbeitsplätze) und ca. 150 Server.

Die Ausbildung:

Die Ausbildung ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Theoretische Ausbildungsinhalte werden an der Theodor-Litt-Schule vermittelt, die praktische Ausbildung findet vorzugsweise im IT-Dezernat des Regierungspräsidiums Gießen statt. Um im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit zu erhalten, gegebenenfalls auch weitere fachspezifische IT-Systeme kennenzulernen, können einzelne Praxisabschnitte in anderen Behörden absolviert werden.

Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in für Systemintegration - Kurz und knapp:

Voraussetzung:	Mindestens Realschulabschluss
Beginn:	1. August
Dauer:	In der Regel drei Jahre, Möglichkeit der Verkürzung bei (Fach-)Abitur
Vergütung während der Ausbildung:	Ca. 1.100 € monatlich (brutto)
Vergütung nach der Ausbildung:	Ca. 2.600 € monatlich (brutto)



Vorbereitungsdienst

Umwelttechnik

Was macht ein/e Technische/r Sachbearbeiter/in im Bereich Umwelt?

Technische Sachbearbeiter im Bereich Umwelt sind für diverse Belange rund um den Umweltschutz zuständig. Sie führen Umweltschutzmaßnahmen durch, prüfen umweltrechtliche Sachverhalte, beraten Bürgerinnen und Bürger und überwachen technische Anlagen. Sie sind die Experten für komplexe Fragestellungen in der Umweltverwaltung.

Während der Vorbereitungsdienste:

Die Vorbereitungsdienste bestehen aus verschiedenen Abschnitten, die einen umfassenden Einblick in das abwechslungsreiche Aufgabenspektrum einer Umweltverwaltung bieten. Sie erfolgen dabei sehr praxisnah mit Innen- und Außendienst in den verschiedensten Fachbereichen, beispielsweise Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft. Zusätzlich wird theoretisches Wissen im Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt.

Gehobener technischer Dienst (TOI)

Technische/r Oberinspektoranwärter/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. März oder 1. September

Dauer: 15 Monate

Voraussetzung:

Bachelorabschluss im Bereich des Ingenieurwesens oder der Naturwissenschaften mit Bezug zur Umwelt

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum:

Meist im Frühjahr oder Herbst

Besoldung während des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 2.400 € monatlich (inkl. Anwärteronderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 3.200 € monatlich

Höherer technischer Dienst

Referendar/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. Oktober

Dauer: 24 Monate

Voraussetzung:

Masterabschluss im Bereich des Ingenieurwesens oder der Naturwissenschaften mit Bezug zur Umwelt

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum:

Meist im Frühjahr

Besoldung während des Referendariats:

Ca. 2.900 € monatlich (inkl. Anwärteronderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Referendariats:

Ca. 4.500 € monatlich



Vorbereitungsdienst

Arbeitsschutz und technischer Verbraucherschutz

Was macht ein/e Technische/r Sachbearbeiter/in?

Der Arbeitsschutz ist ein entscheidender Faktor für die Sicherheit und die Gesundheit der Beschäftigten. Ein/e Technische/r Sachbearbeiter/in trägt dazu bei, die Arbeitsbedingungen in Unternehmen und Organisationen zu verbessern. Mit der Arbeit sorgen sie außerdem für sichere Produkte auf dem Markt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören das Sicherstellen und Verbessern der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiter. In einer Mischung aus Außen- und Innendiensten beinhaltet dies die Überwachung von Arbeitsstätten und den Schutz vor gefährlichen Arbeitsstoffen.

Während der Vorbereitungsdienste:

Die Vorbereitungsdienste umfassen sowohl theoretische Elemente als auch die praktische Arbeit in den Arbeitsschutzdezernaten im Regierungspräsidium Gießen. Erworben werden dabei insbesondere fachspezifische und fachübergreifende Fähigkeiten sowie Kenntnisse im Verwaltungsaufbau, Verwaltungsrecht sowie Arbeits- und Sozialrecht. Praktisch werden die Beschäftigten in die Aufgaben eines Technischen Sachbearbeiters eingearbeitet - planen beispielsweise Betriebsbesichtigungen, führen diese durch und leiten erforderliche Maßnahmen zu den erkannten Gefahren ein.

Gehobener technischer Dienst (TOI)

Technische/r Oberinspektoranwärter/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. Oktober

Dauer: 18 Monate, inkl. 500 Stunden Theorie

Voraussetzung:

Bachelorabschluss im Bereich des Ingenieurwesens oder der Naturwissenschaften mit Bezug zum Arbeitsschutz

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum: Meist im Frühjahr

Besoldung während des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 2.400 € monatlich (inkl. Anwärtersonderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 3.200 € monatlich

Höherer technischer Dienst

Referendar/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. Oktober

Dauer: 24 Monate, inkl. 650 Stunden Theorie

Voraussetzung:

Masterabschluss im Bereich des Ingenieurwesens oder der Naturwissenschaften mit Bezug zum Arbeitsschutz

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum: Meist im Frühjahr

Besoldung während des Referendariats:

Ca. 2.900 € monatlich (inkl. Anwärtersonderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Referendariats:

Ca. 4.500 € monatlich



Vorbereitungsdienst

Landespfl ege

Was macht ein Technischer Sachbearbeiter im Bereich Landespfl ege?

Ein Technischer Sachbearbeiter im Bereich Landespfl ege engagiert sich in der Planung und Durchf uhrung von Projekten zum Naturschutz und zur Landschaftspf l ege. Dies beinhaltet die Entwicklung und Umsetzung von Ma ßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensr aumen, die Koordination mit verschiedenen Interessengruppen sowie die Bearbeitung von Genehmigungsverfahren. Der Alltag ist gepr agt von einer Mischung aus B uroarbeit und Au ßeneinsatzen, wobei Flexibilit at und die F ahigkeit zur L osung unvorhergesehener Aufgaben gefragt sind.

W ahrend der Vorbereitungsdienste:

Die Vorbereitungsdienste in der Landespfl ege vermitteln durch praktische Einsatze die verschiedenen Aufgabenbereiche einer Naturschutzbeh orde. Dazu geh oren die Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung von Naturschutzprojekten sowie die U bernahme von Verantwortung in der Landschaftspf l ege und -planung. Dar u ber hinaus werden Kenntnisse in den Gebieten Verwaltungshandeln, Verfahrensmanagement, Recht, betriebswirtschaftliches Denken und Mitarbeiterf uhrung vermittelt. Die Vorbereitungsdienste bieten Hochschulabsolventinnen und -absolventen eine ideale Zusatzqualifikation, um Aufgabenfelder von der kommunalen bis zur europ aischen Ebene zu erkunden und m o glicherweise F uhrungsaufgaben zu u bernehmen.

Gehobener technischer Dienst (TOI)

Technische/r Oberinspektoranw arter/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. September

Dauer: 18 Monate

Voraussetzung:

Bachelorabschluss im Bereich Landespfl ege oder eines vergleichbaren Studienganges

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum:

Im Fr u hjahr

Besoldung w ahrend des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 2.400 € monatlich (inkl. Anw artersonderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes:

Ca. 3.200 € monatlich

H o herer technischer Dienst

Referendar/in - Kurz und knapp:

Beginn: 1. Oktober

Dauer: 24 Monate

Voraussetzung:

Masterabschluss im Bereich Landespfl ege oder eines vergleichbaren Studienganges

Verbeamtung auf Widerruf

Bewerbungszeitraum:

Im Fr u hjahr

Besoldung w ahrend des Referendariats:

Ca. 2.900 € monatlich (inkl. Anw artersonderzuschlag)

Besoldung nach Beendigung des Referendariats:

Ca. 4.500 € monatlich



Noch Fragen?

Wir sind für dich da!

Du brauchst einen direkten Ansprechpartner, hast aber keine Zeit, uns auf einer Messe zu besuchen? Wir helfen gerne weiter! Schreibe uns dazu gerne eine E-Mail mit deinem Anliegen an unser Funktionspostfach:

personalgewinnung@rpgi.hessen.de

Wie sieht der Bewerbungsprozess aus?

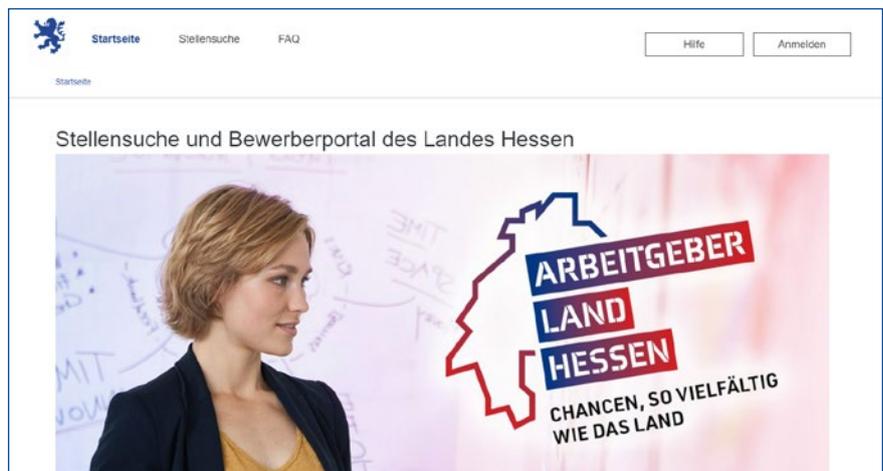
Die Bewerbung

Schau dich auf dem Karriereportal des Landes Hessen um und finde deinen Traumjob beim RP Gießen!

Bewirb dich auf:
www.stellensuche.hessen.de

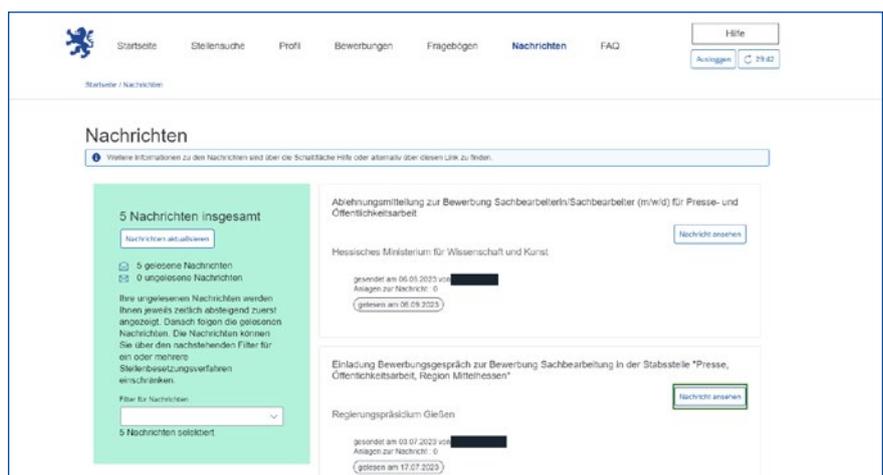
Sammele deine digitalen Unterlagen und lade sie hoch.

Erhalte deine Bewerbungsbestätigung!



www.stellensuche.hessen.de, die Startseite des Karriereportals

Deine Bewerbungsunterlagen kannst du ganz einfach online über das Karriereportal des Landes Hessen an uns übermitteln. Hierfür ist eine Registrierung mit wenigen Klicks und Angaben zu deiner Person notwendig. Wichtig ist, dass du uns über das Karriereportal innerhalb der Bewerbungsfrist neben einem Motivationsschreiben und deinem Lebenslauf auch alle relevanten Zeugnisse und Nachweise bezüglich deiner Qualifikation zukommen lässt.



www.stellensuche.hessen.de, Übersicht von Nachrichten

Die vollständige Vorlage der Bewerbungsunterlagen erleichtert das weitere Verfahren erheblich und trägt mit dazu bei, dass wir dir schneller eine Rückmeldung geben können. Eine Eingangsbestätigung deiner Bewerbung erhältst du über das Bewerbungsportal per E-Mail.

WICHTIG: Die Kommunikation im Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungsverfahren. Lebenslauf, Zeugnisse, etc. werden während des Verfahrens direkt als pdf-Datei hochgeladen. Eingangsbestätigungen, Einladungen zum Test und zu Gesprächen versenden wir ausschließlich per E-Mail. Bitte achte während des Bewerbungsverfahrens darauf, die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig auf Posteingänge zu überprüfen!

Vorauswahl

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden die Bewerbungsunterlagen gesichtet. Nun wird geprüft, ob die in der Bewerbung angegebene Qualifikation dem geforderten fachlichen Anforderungsprofil entspricht. Im Anschluss daran erstellt das Personaldezernat eine Auflistung der Bewerberinnen und Bewerber, die zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden sollen.

Das Bewerbungsgespräch

Wer nimmt an dem Gespräch teil? Das Auswahlgremium, das seitens des Regierungspräsidiums Gießen an den Bewerbungsgesprächen teilnimmt, besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des zukünftigen Einsatzbereichs und des Personaldezernats sowie des Personalrats, der Gleichstellungsbeauftragten und eventuell der Schwerbehindertenvertretung.

Wie läuft das Gespräch ab? Durch das Bewerbungsgespräch können beidseitig persönliche Eindrücke gewonnen werden. Aus Gründen der Gleichbehandlung werden allen Bewerberinnen und Bewerbern die gleichen Fragen gestellt. Zum einen beziehen sich die Fragen auf den zukünftigen Einsatzbereich, zum anderen auf bestimmte Arbeitssituationen in der Vergangenheit oder auch in der Zukunft. Dadurch möchten wir mehr über die persönlichen Fähigkeiten erfahren. Am Ende besteht die Möglichkeit, uns Fragen zu stellen. Außerdem bekommen Bewerberinnen und Bewerber einen Ausblick über den zeitlichen Ablauf des weiteren Verfahrens.

Was passiert nach dem Gespräch? Im Anschluss an die Gespräche wird das „Ranking“ noch einmal unabhängig von den Gremien überprüft, um die faire Behandlung jeder Bewerbung weiter abzusichern. Dieser Prozess dauert aufgrund gesetzlicher Vorgaben etwa zwei bis drei Wochen. Danach erhalten die Bewerberinnen und Bewerber – gleich ob Zu- oder Absage – eine Nachricht über den Ausgang des Verfahrens von uns.

Noch Fragen? Für Jede/n ist etwas dabei!

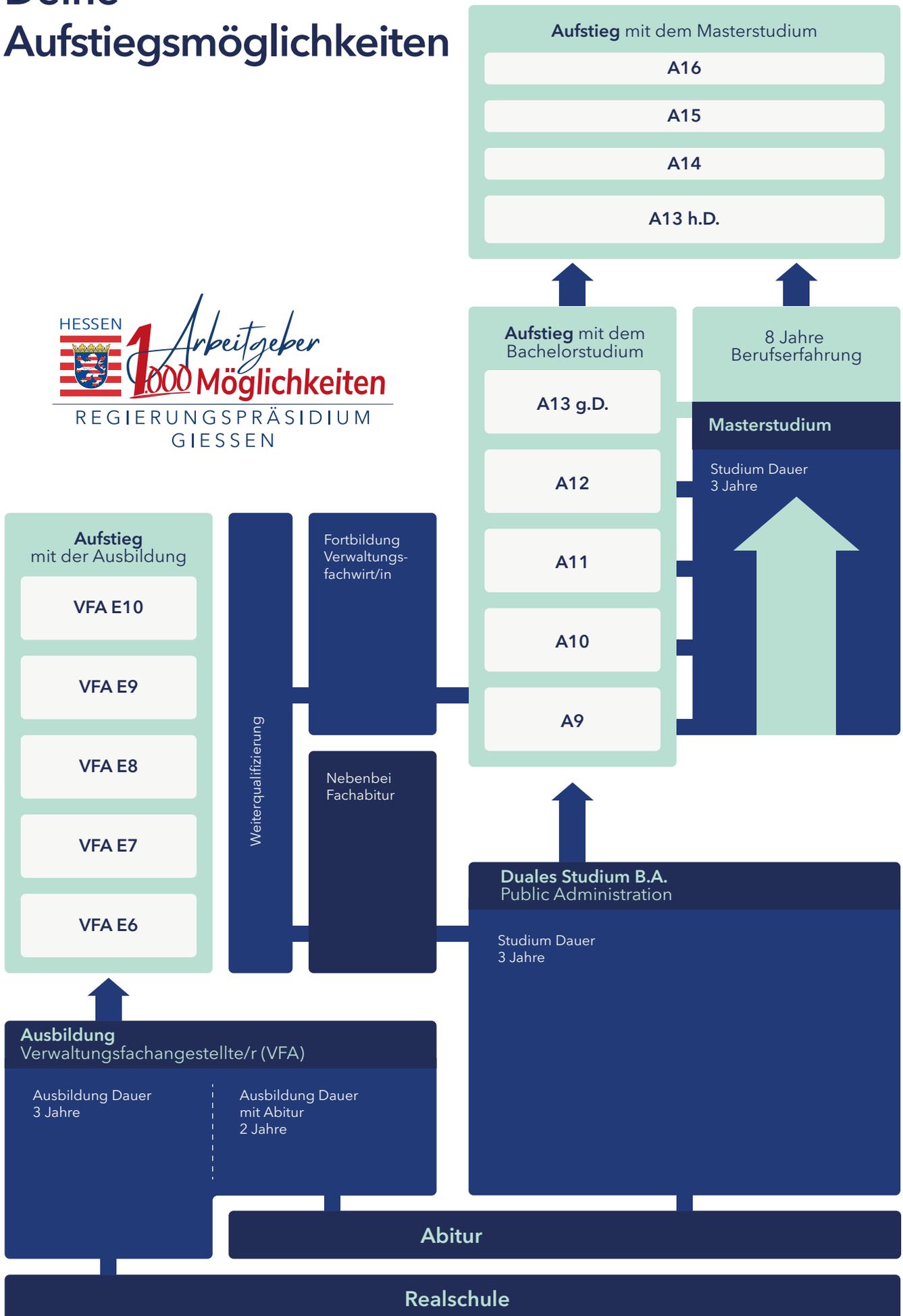
Weitere Informationen zu unseren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, zu aktuellen Stellenausschreibungen, News und anderen Themen gibt es unter <https://rp-giessen.hessen.de/karriere>.

Jetzt heißt es
warten, wir melden
uns bald...

Durch das Personaldezernat
werden deine Bewerbungsunter-
lagen gesichtet und geprüft...

Nach der Vorauswahl wirst du zum
Bewerbungsgespräch eingeladen.
Wir drücken die Daumen!

Deine Aufstiegsmöglichkeiten



Dein Alltag, unsere Aufgaben

„Darf-er sie das?“

Durch das Mutterschutzgesetz sollen schwangere und stillende Frauen vor Gefahren, Überforderung und Gesundheitsschädigungen am Arbeitsplatz geschützt werden.

Unsere Arbeitsschützer stehen Müttern, Arbeitgebern oder Betriebsräten gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Arbeitsschutz

„Das ist dir Wurst?“ – uns aber nicht!“

Ob geräuchert oder luftgetrocknet, frisch oder in verschiedenen Härtegraden: Die Herstellerbetriebe dürfen ihre Ahle Wurst nur als „Nordhessische Ahle Wurst“ mit dem dazugehörigen Unionszeichen in Verkehr bringen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Das sind zum einen Anforderungen an das Produkt selbst, zum anderen bedarf es einer Genehmigung durch das RP Gießen.



Qualitätssicherung

„Okaaaaaaay, let's go!“

Ob Karsussell oder Riesenrad: Fahrgeschäfte oder Zelte ab einer bestimmten Größe müssen genehmigt werden. Das RP Gießen erteilt, verlängert und überträgt dafür Ausführungsgenehmigungen - und das zentral für ganz Hessen.



Fliegende Bauten



„They see me rollin'...“

Ohne unser Verkehrsdezernat könntet ihr nicht Auto fahren. Wir sind in Mittelhessen zentraler Ansprechpartner für alle Fragen, die das Fahrlehrer- und Fahrschulrecht betreffen. Wenn es um euren Führerschein geht, kontrollieren wir außerdem die mittelhessischen Fahrerlaubnisbehörden.



Verkehrswesen



„Hast du Eier? – wir kontrollieren die Größe.“

Für die Kontrolle von tierischen Endprodukten müssen sich alle Eierpackstellen und Eiererzeuger in Hessen beim RP Gießen registrieren lassen. Bei der Überwachung der Eierpackstellen und der Großhandelsbetriebe überprüfen wir insbesondere die Ei-Qualität, die Gewichtsklassen und die korrekte Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums.



Vorbeugender Verbraucherschutz



„Alles im grünen Bereich.“

Millionen Schnittblumen werden am Frankfurter Flughafen abgefertigt. Das heißt für unsere Experten vom Pflanzenschutz: Kontrollieren, kontrollieren und kontrollieren, um zu verhindern, dass Pflanzenschädlinge eingeschleppt werden und in der Natur großen Schaden anrichten.

Pflanzenschutzdienst



Du willst einen genauen Blick hinter die Kulissen unserer Behörde werfen? Dann schau doch gerne auf Instagram und unseren anderen Kanälen vorbei:



Dein Ausbildungskalender

Alles auf einen Blick: Gestalte und organisiere deine Bewerbungstermine!

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
01	01	01	01	01	01	01
02	02	02	02	02	02	02
03	03	03	03	03	03	03
04	04	04	04	04	04	04
05	05	05	05	05	05	05
06	06	06	06	06	06	06
07	07	07	07	07	07	07
08	08	08	08	08	08	08
09	09	09	09	09	09	09
10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29
30		30	30	30	30	30
31		31		31		31

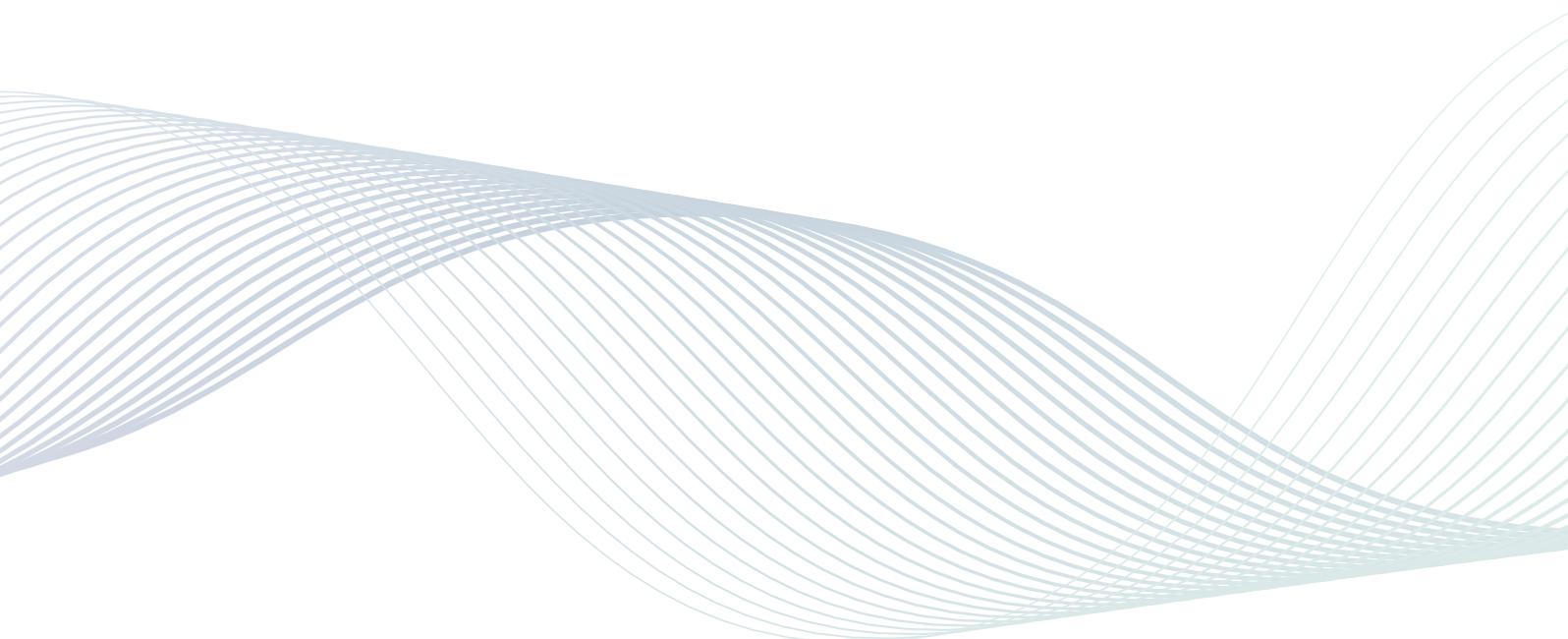
	August	September	Oktober	November	Dezember
	01	01	01	01	01
	02	02	02	02	02
	03	03	03	03	03
	04	04	04	04	04
	05	05	05	05	05
	06	06	06	06	06
	07	07	07	07	07
	08	08	08	08	08
	09	09	09	09	09
	10	10	10	10	10
	11	11	11	11	11
	12	12	12	12	12
	13	13	13	13	13
	14	14	14	14	14
	15	15	15	15	15
	16	16	16	16	16
	17	17	17	17	17
	18	18	18	18	18
	19	19	19	19	19
	20	20	20	20	20
	21	21	21	21	21
	22	22	22	22	22
	23	23	23	23	23
	24	24	24	24	24
	25	25	25	25	25
	26	26	26	26	26
	27	27	27	27	27
	28	28	28	28	28
	29	29	29	29	29
	30	30	30	30	30
	31		31		31



1.000 Möglichkeiten

Checkliste + Notizen

- Bewerbungsanschreiben verfasst?
- Lebenslauf aktuell und vollständig?
- Alle Zeugnisse fotokopiert
und beglaubigt?
- Weitere Unterlagen gesammelt
(Arbeitszeugnisse, Zertifikate etc.)?
- Layout und Versand geprüft
(pdf-Format bei E-Mail-Bewerbung)?
-
-
-
-
-
-
-
-



Bildnachweis: luckybusiness - stock.adobe.com, contrastwerkstatt - stock.adobe.com, Björn Wylezich - stock.adobe.com, agnormark - stock.adobe.com, kaninstudio - stock.adobe.com, Halfpoint - stock.adobe.com, Vanja - stock.adobe.com, Asier - stock.adobe.com, peampath - stock.adobe.com, contrastwerkstatt - stock.adobe.com, pressmaster - stock.adobe.com, VIEWFOTO STUDIO - stock.adobe.com, Quality Stock Arts - stock.adobe.com, tonefotografia - stock.adobe.com, muse studio - stock.adobe.com

Grafiken: Adono - stock.adobe.com, pingeba - stock.adobe.com, kharlamova_lv - stock.adobe.com, Regierungspräsidium Gießen

Impressum

Herausgeber

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen
Tel. Zentrale: 0641 303 - 0
Bürgertelefon: 0641 303 - 2007
Fax: 0641 303 - 2197
E-Mail: poststelle@rpgi.hessen.de

Redaktion

Ana Brandt, Benjamin Lückert, Sabrina Panz,
Nele Stockenhofen, Britta Jüngst
Regierungspräsidium Gießen

Layout und Gestaltung

Veronika Julia Götz
Regierungspräsidium Gießen

Druck

Druckerei Bender GmbH
3. Auflage, Stand: Oktober 2024

Interesse an einer
Karriere im RP?
Alle Infos gibt es hier:



rp-giessen.
hessen.de

